

Projektbeschreibung

LAG: Wittelsbacher Land e. V.

1. **Projekttitle:**

„Erlebnis Ecknach“ in Adelzhausen

Entwurf

(Sitzungsvorlage Vorstandssitzung am 13.4.2016)

2. **Antragsteller und Projektträger:**

Gemeinde Adelzhausen

3. **Kurzdarstellung des Projekts**

a. **Projektbestandteile- und maßnahmen**

Das Ecknachtal bildet die zentrale Biotopverbund-Achse des Hügellandes im Osten des Landkreises Aichach-Friedberg. Für den Naturschutz ist die Ecknach ein Lebensraum von überregionaler Bedeutung. Westlich von Adelzhausen entspringt die Ecknach und mündet im Stadtgebiet von Aichach in die Paar. Sie fließt direkt durch Adelzhausen Richtung Sielenbach und bildet die „grüne Ader“ der Gemeinde Adelzhausen.

Die Ecknach ist bereits Inhalt des Arten- und Biotopschutzprogramms Bayern (ABSP) im Projekt „das Ecknachtal“. Neben der Erhaltung der naturnahen Landschaftsbestandteile und der noch traditionell extensiv bewirtschafteten Kulturflächen ist die Neuanlage wertvoller Biotope auf geeigneten Flächen ein wichtiges Ziel dieses Projekts. Auch die Umweltbildung ist ein wesentliches Projektziel (vgl. www.ecknachtal.info). Projektträger sind die Gemeinden Adelzhausen und Sielenbach sowie die Stadt Aichach.

Mit verschiedenen Maßnahmen soll die Ecknach nun im geplanten Projekt „Erlebnis Ecknach“ in Adelzhausen aufgewertet werden. Das Projekt besteht aus drei miteinander verbundenen Maßnahmen:

- Anlegung Freizeitgelände

Es soll ein neues naturnahes Freizeitgelände an der Ecknach am ehemaligen Sportplatz im Westen der Gemeinde Adelzhausen entstehen. Durch Uferumgestaltungen –und verbreiterung soll der Zugang zur Ecknach verbessert werden. Ebenso sollen naturnahe Spielmöglichkeiten für Kinder entstehen und Informationen für Bürgerinnen und Bürgern zur Ecknach gegeben werden. Folgende Einzelmaßnahmen sind hierfür geplant:

- Uferaufweitung und Verbreiterung
- Anlage „Nebenarm“ der Ecknach
- Anlage einer Kiesbank
- Naturspielmaterialien wie Hölzer zum Balancieren und Sitzen
- Natursteinblöcke als Sitzgelegenheiten
- Anlage „Barfußfühlpfad“
- Bänke als Sitzgelegenheiten
- Infotafeln zur Ecknach (ehemaliger Verlauf in der Gemeinde, Furt)
- neuer wassergebundener Weg

- Neugestaltung „Platz an der Ecknach“

Des Weiteren ist eine Neugestaltung des „Platzes an der Ecknach“ in der Ortsmitte als generationenübergreifender Treffpunkt geplant. Die Ecknach ist durch neuen Zugang hier erreichbar. Auch die ehemalige Furt an dieser Stelle soll mit Thema in den Maßnahmen sein. Folgende Einzelmaßnahmen sind hierfür geplant:

- Pflasterung des Dreiecksplatzes nördlich der Ecknach
- Einbindung der öffentlichen Fläche südlich durch einen Weg und Stufen
- Bänke als Sitzgelegenheiten
- Pflanzung heimischer Laubbäume
- Verbesserung der Zugänglichkeit zur Ecknach durch Stufen zum Wasser von Norden und Süden
- Neuanlage einer Wassertretanlage in der Ecknach
- Anschluss an neuen und bestehenden Fußweg entlang der Ecknach
- Infotafel zur ehemaligen Furt
- Anlage einer Kiesfläche

- Anlage wassergebundener Fußweg als Verbindung

Eine neue Fußwegverbindung von der Ortsmitte vom „Platz an der Ecknach“ entlang der Ecknach zum neugestalteten Freizeitgelände soll als Lückenschluss dienen. Dieser Weg besteht bereits als genutzter „Trampelpfad“, der von den Bürgern, um sich abseits der Straßen innerorts bewegen zu können, genutzt wird.

- Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit

Die bereits vorhandene Öffentlichkeitsarbeit aus dem ABSP soll im Rahmen des Adelzhausener Projekts fortgeführt werden. Der bestehende Flyer „Das Ecknachtal“ soll hier eine Neuauflage erfahren, um an das bestehende Projekt anzuknüpfen.

b. **Angabe zu Partner-LAGen, Projektpartner- und beteiligte**

Der Arbeitskreis „Ecknachtal“, der bereits das Projekt im Rahmen des ABSP entlang der Ecknach begleitet, wird intensiv in den Prozess mit einbezogen – dieser besteht aus Teilnehmern der Höheren Naturschutzbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde, dem Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e. V., dem Kreisfischereiverein Aichach, dem Bund Naturschutz in Bayern e. V. (Kreisgruppe Aichach-Friedberg), dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (Kreisgruppe Aichach-Friedberg), dem Bayerischer Jagdverband (Kreisgruppe Aichach), dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg und Landwirten, Grundeigentümer und weiteren Gebietskennern. Die betroffenen Flächen sind Eigentum der Gemeinde, eine kleinere Fläche ist in Privatbesitz, welches jedoch bereits abgeklärt wurde.

c. **Zeitplan**

Projektauswahlverfahren: Projektvorstellung im Vorstand der LAG Wittelsbacher Land e.V. April 2016
 Projektumsetzung: Herbst 2016/Frühjahr 2017

d. **Ggf. geplante Eigenleistung**

Rodung Gehölze durch den Bauhof (nicht gefördert).

e. **Sonstiges**

-

4. Projektziele:

a. unmittelbare Projektziele

- Erhöhung der Erlebbarkeit der Ecknach in der Gemeinde und in der Region

Die Ecknach wird als zentrales Thema aller Maßnahmen behandelt. Sie ist als „roter Faden“ zwischen den einzelnen Maßnahmen zu sehen. Durch das Freizeitgelände, dem Platz an der Ecknach und dem Verbindungsweg wird das Gewässer für Bürgerinnen und Bürger, aber auch Touristen und Naherholungssuchende auf verschiedene Ebenen erlebbar gemacht. Durch die Wassertretanlage, neue Wasserzugänge und Infotafeln werden unterschiedliche Zugänge zur Erlebbarkeit möglich. Auch soll durch die Maßnahmen an das bisherige Projekt im ABSP konkret angeknüpft und so die Erlebbarkeit des Ecknachtals weiter vorangetrieben werden.

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Gemeinde Adelzhausen

Die Maßnahmen erhöhen die Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte Adelzhausens. Vor allem durch die Gestaltungsmaßnahmen des Platzes an der Ecknach wird ein Aufenthaltsraum im Ort selbst geschaffen – welches auch zur allgemeinen Ortskernentwicklung der Gemeinde beiträgt. Durch die Fußwegverbindung ist das Freizeitgelände, welches am Rande der Gemeinde liegt, gut zu erreichen.

- Schaffung Begegnungs- und Erlebnisräume für Bürgerinnen und Bürger

Durch die Maßnahmen sollen verschiedene Begegnungs- und Erlebnisräume geschaffen werden, die zeitgleich auch die Ecknach als gemeinsames Thema und „grüne Ader Adelzhausens“ aufgreifen. Bürgerinnen und Bürger können hier abseits der Straßen spazieren, sich aufhalten und es entstehen zentrale Treffpunkte für alle Generationen.

b. Bezug zur LES (Beitrag zu Handlungsziel 1.2, aus Entwicklungsziel 1)

Das Projekt ist dem Handlungsziel 1.2 „Sensibilisierung und nachhaltige Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft bis 2020“ im Entwicklungsziel 1 „Nachhaltige Raumentwicklung, insbesondere durch Orts- und regionsspezifische Kulturlandschaftsentwicklung“ zuzuordnen. Es ist als Startprojekt in der Lokalen Entwicklungsstrategie zu finden.

c. Beitrag zur weiteren Handlungsfeld- und Entwicklungszielen

Entwicklungsziel 3: Steigerung der Qualität und Quantität der Angebote im Bereich Tourismus, Kultur und Freizeit

Handlungsziel 3.2: Ausbau und Qualitätssteigerung der Basisinfrastruktur und der Angebotsstruktur im Tourismus zur besseren Vermarktung von Angeboten und Produkte für unterschiedliche Zielgruppen bis 2020“

Entwicklungsziel 4: Gestaltung eines attraktiven Lebensraums für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen

Handlungsziel 4.4: Gestaltung eines attraktiven Lebensraums für Familien bis 2020

5. Finanzmanagement:

a. Überblick Gesamtkosten:

| Maßnahmen | in € |
|--------------------------------------|-------------------|
| Anlegung Freizeitgelände | 106.085,00 |
| Neugestaltung „Platz an der Ecknach“ | 87.640,00 |
| Anlage Fußweg als Verbindung | 28.150,00 |
| Neuaufgabe Flyer | 2.000,00 |
| Summe brutto | 223.875,00 |

Der Kostenplan enthält bereits die Planungs- und Architektenkosten.

b. Finanzierung

| Finanzierung | in € |
|----------------------|-------------------|
| Gemeinde Adelzhausen | 111.937,5 |
| Zuschuss LEADER | 111.937,5 |
| Summe brutto | 223.875,00 |

Die Gemeinde Adelzhausen ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt, daher wird der Leader-Zuschuss mit 50% auf die Bruttogesamtkosten berechnet.

6. Innovative Aspekte des Projekts:

- Innovativer Aspekt für die Gemeinde Adelzhausen

Anstatt einen künstlichen Dorfmittelpunkt zu schaffen, wird die Ecknach als vorhandene grüne Ader verwendet und durch naturnahe Aufenthalts- und Treffpunktplätze aufgewertet. So entsteht ein neuer Begegnungs- und Erlebnisraum mit unterschiedlichen Freizeitfunktionen mitten im Dorf. Durch den aufgewerteten Fußweg entlang der Ecknach wird ein Lückenschluss zwischen den zwei neu gestalteten Aufenthaltsräumen geschaffen.

- Innovativer Aspekt für die Region

Durch die verschiedenen Maßnahmen in der Gemeinde wird die Ecknach im gesamten Gemeindegebiet und darüber hinaus begehbar gemacht. Für den Teilraum „Ecknachtal“ ist die Aufwertung des Gewässers in Adelzhausen von besonderer Bedeutung, da im Kernort Adelzhausen selbst im bisherigen Projekt des ABSP keine konkreteren Gestaltungsmaßnahmen umgesetzt wurden. Der Einbezug der ehemaligen Furt, eine seichte Stelle eines Flusses mit flachen Ufern, die früher das Überqueren der Ecknach mit Pferdegespannen und Wagen ermöglichte, stellt für das Wittelsbacher Land eine Neuerung dar, da neben Informationen zum Naturraum auch sozialgeographische Inhalte dem Bürger vermittelt werden.

7. Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:

Die einzelnen Maßnahmen werden möglichst naturnah ausgeführt. Es werden nur natürliche Baustoffe wie Natursteinpflaster, Holz, Natursteine und Kiesdecken verwendet. Die Aufweitung der Ecknach am alten Sportplatz für das Freizeitgelände trägt durch Wasserrückhalt zum Hochwasserschutz bei – diese Maßnahme kann auch im Sinne einer „Klimaanpassung“ gesehen werden. Durch wechselfeuchte Bereiche werden weitere und andere Lebensräume für Pflanzen und Tiere an der Ecknach geschaffen. Auch das Thema „Umweltbildung“ soll einen zentralen Stellenwert erhalten. Durch die Infotafeln zur Ecknach soll für das Gewässer und seine Themen sensibilisiert werden.

8. Bezug des Projekts zum Thema „Demografie“:

Durch das benannte Projektziel „Schaffung eines zentralen Begegnungsplatzes für Bürger“ wird auch die Thematik „Demografie“ bedient. Durch die neu geschaffenen unterschiedlichen Aufenthaltsräume mit unterschiedlichen Zielfunktionen (vom Wassertretbecken, Bänken, Naturspielmaterialien bis hin zu Infotafeln zur Umweltbildung) werden alle Generationen und Altersgruppen in ihrer Freizeitgestaltung bedient. Auch wird die generationenübergreifende Begegnung durch die neu geschaffenen zentralen Plätze gefördert.

9. Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Das Projekt als Ergänzung der Inhalte des ABSP ist für das Ecknachtal von besonderer Bedeutung, da an vorangegangene Inhalte eingegangen und das Ecknachtal als wichtiger zentraler Biotopverbund im Landkreis weiterführend in Wert gesetzt wird.

Die Gewässer im Wittelsbacher Land und hier vor allem die Paar und die Ecknach stellen einen wichtigen Erholungswert für die Region dar. Die Paar mit der Paartaltour und dem Paartalwanderweg sind wichtige touristische Highlights, die Ecknach erfährt eine ähnliche Bedeutung vor allem für den südlichen Landkreis. In der nachgefragten Publikation „Naturschätze“ des Landschaftspflegeverbands Aichach-Friedberg e.V. wird sie mehrfach behandelt, ein neuer erschienener Naturfilm „Das Ecknachtal“ zeigt bislang unbekannte Seiten des Naturraumes auf.

Die Bevölkerung ist daher aktuell im Jahr 2016 sehr für das Thema sensibilisiert, sodass die benannten Maßnahmen in Adelzhausen nicht nur für die Gemeinde selbst, sondern auch für die ganze Region von Interesse sind.

10. Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in den Projektprozess:

Adelzhausener Bürgerinnen und Bürger werden laufend durch Informationen am Planungsprozess beteiligt. In einer eigenen „Dorfwerkstatt“ am 2. März 2015 zum „Erlebnis Ecknach“ konnten Bürgerinnen und Bürger eigene Vorschläge einbringen und bestehende Vorschläge bewerten. Diese Ideen wurden in die Planungen eingearbeitet. Auch wird der bereits benannte Arbeitskreis „Ecknachtal“ im Rahmen des ABSP, der u. A. auch aus Bürgerinnen und Bürgern besteht, mit in den Planungsprozess mit einbezogen. Im Arbeitskreis „Landschafts- und Siedlungsentwicklung“ des Wittelsbacher Land e.V. wird das Projekt ebenfalls vorgestellt um weitere Bürgerinnen und Bürger aus dem ganzen Landkreis zu informieren.

11. Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung (Partner, Sektoren, andere Projekte):

Neben der Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft ist das Projekt auch für die touristische Entwicklung der Gemeinde und des Landkreises von Bedeutung. Das Projekt und der Einbezug dessen in die Maßnahmen des ABSP kann für die touristische Vermarktung der Gemeinde und auch für die Region genutzt werden.

Das Projekt „Erlebnis Ecknach“ und seine Maßnahmen werden in die bestehende Inwertsetzung der Ecknach eingebunden und können als unterstützender und auch fortführender Teil der Maßnahmenkette im ABSP gesehen werden, die die Ecknach als Alleinstellungsmerkmal der Teilregion aufbereitet. Insgesamt sechs Infotafeln über die Ecknach sind hier beispielsweise bereits existent, Adelzhausen bildet noch eine Lücke, die durch die geplanten Infotafeln geschlossen werden würde. Dabei sollen bestehende Designs der Tafeln weiterhin verwendet werden.

Auch führt der altbayerische Oxenweg des Wittelsbacher Land e.V. durch Adelzhausen, der als Rad- und Wanderweg benutzt werden kann. Naherholungssuchende können so auch dieses Angebot nutzen.

12. Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Durch die naturnahe Gestaltung ist der Aufwand für den Unterhalt Maßnahmen möglichst gering gehalten. Der Unterhalt und die Pflege der Wege und befestigte Flächen wird durch die Gemeinde Adelzhausen gewährleistet. Die naturnahe Pflege der extensiven Wiese am alten Sportplatz wird auch weiterhin ehrenamtlich von einem Bürger durchgeführt.

13. Stärkung der regionalen Identität durch Einbezug eines regionaltypischen/r Produktes oder Produktionsweise:

Im Wittelsbacher Land finden besondere Beachtung die verschiedenen regionalen Flusslandschaften, die naturschutzfachlich besonders hochwertig und für den gesamten Naturraum des Wittelsbacher Landes bestimmend sind (vgl. LES). Die Ecknach stellt als ein Teil dieser Flusslandschaften ein wesentliches Element des regionalen Naturraums dar. Durch die Aufwertung der Ecknach in Adelzhausen wird daher die Wichtigkeit der regionalen Natur- und Kulturlandschaft für die Bevölkerung dargestellt, die regionale Identifikation mit dem Naturraum gestärkt und so auch in der ganzen Region weiter gefördert.

Datum

Unterschrift Projektträger